

# OmniAccess 5320 BG

## Business Gateway



**Bedienungsanleitung**

# Wichtige Informationen

## Leistungsverlust/DSL-Dienst

Sie sollten entsprechende Vorkehrungen treffen, um auch bei einem Stromausfall oder einem Ausfall des DSL-Diensts die Notfalldienste erreichen zu können.

## Sicherheit

Verwenden Sie nur den im Lieferumfang enthaltenen Netzadapter. Wenn Sie dieses Produkt mit einem anderen Netzadapter benutzen, kann das Gerät beschädigt werden. Außerdem erlischt die Zulassung. Der Netzanschluss muss über eine Sicherheitserdung verfügen. Wenn die BRI-Ports im NT-Modus konfiguriert sind, werden sie als SELV-klassifiziert. Das heißt: Diese Anschlüsse dürfen KEINESFALLS mit einem TNV-Netz verbunden werden. Wenden Sie sich in Zweifelsfällen an Ihren Service-Provider.

Die ADSL- und PRI-Ports sind gegen Überspannung zu schützen. Wenn das OmniAccess 5320 BG umgesetzt werden muss, ziehen Sie alle Telekommunikationskabel ab, bevor Sie das Gerät ausschalten. Stecken Sie das DSL-Kabel nur in den DSL-Port. Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.

In Inneren des OmniAccess 5320 BG befinden sich keine Komponenten, die vom Benutzer selbst gewartet werden können. Sollte ein Problem mit dem Produkt auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Service-Provider. Das Gehäuse sollte KEINESFALLS geöffnet werden, da im Inneren des Geräts gefährliche Spannungen auftreten. Außerdem erlischt bei Öffnen des Gehäuses die Garantie.

## Entsorgung



Gemäß den Bestimmungen der EU-Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte sind Sie verpflichtet, das Gerät und alle Zubehörteile am Ende der Lebensdauer von anderem Abfall und Reststoffen zu trennen und über die Sammlung von Elektro- und

Elektronik-Altgeräten in Ihrem Land der Wiederverwertung zuzuführen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie beim örtlichen Umweltamt oder bei dem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

---

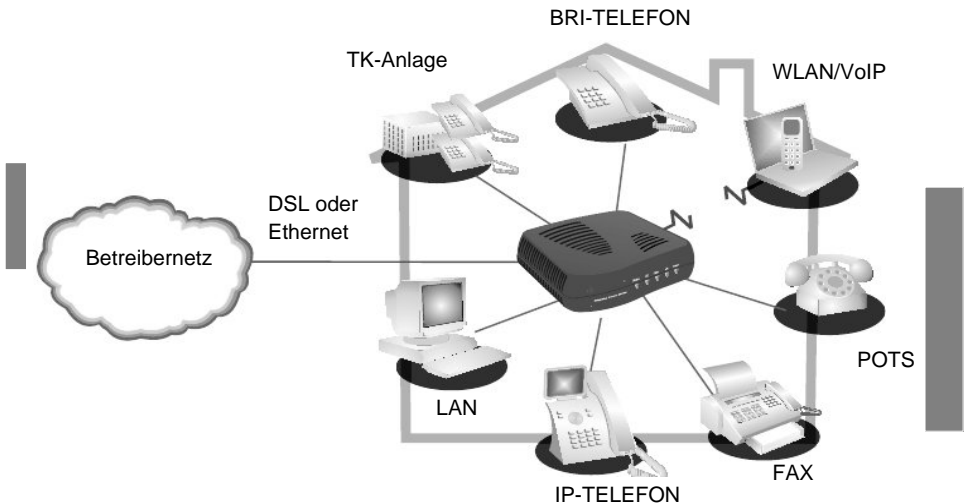
---

# Das OmniAccess 5320 Business Gateway

## Einführung

---

Das OmniAccess 5320 BG speziell für die Anforderungen von in Handel und Leichtindustrie tätigen Unternehmen ausgelegtes Business Gateway. Mit diesem Gateway stellen Sie über die bei Ihnen vorhandene Telefonleitung eine Verbindung zu Ihrem DSL-Service-Provider her. Ihr Service-Provider sollte diesen Dienst für Sie aktiviert haben.



## Ihr Telefondienst

Zur Erfüllung Ihrer Telefonanforderungen ist das OmniAccess 5320 BG mit einer oder mehreren (oder einer Kombination) der nachfolgend beschriebenen Portoptionen ausgestattet:

- POTS (Plain Old Telephony System)-Ports für analoges Telefon und Faxgerät
- BRI (Basic Rate ISDN)-Ports für Ihre digitale Telefon-/TK-Anlage
- Primärmultiplexanschluss (Primary Rate Interface, PRI) für Ihre digitale TK-Anlage

## Internetzugang

Je nach Produkttyp kann das OmniAccess 5320 BG über bis zu vier Ethernet-Ports verfügen.

## Netzbetrieb

Die Stromversorgung des OmniAccess 5320 BG erfolgt über den im Lieferumfang enthaltenen Netzadapter.

**Warnung! Verwenden Sie nur den im Lieferumfang enthaltenen Netzadapter. Wenn Sie das OmniAccess 5320 BG mit einem anderen Netzadapter benutzen, kann das Gerät beschädigt werden. Außerdem erlöschen Garantie und Zulassung.**

Der Adapter wird über ein abnehmbares, 2 Meter langes Netzkabel des Typs IEC320 C13 an das Stromnetz angeschlossen.

**Wichtig! Damit das Gerät stets kommunikationsbereit ist, muss es ständig mit Strom versorgt werden. Sie sollten entsprechende Vorkehrungen treffen, um auch bei einem Stromausfall die Notfalldienste erreichen zu können.**

# Die Vorderseite

Beachten Sie, dass die Beschriftung an der Vorderseite des Geräts je nach Produkt variiert.

LED	Status	Bedeutung
<b>Netz</b>	Leuchtet	Das Gerät ist eingeschaltet und arbeitet normal
	Blinkt synchron mit einer anderen LED	Fehler auf dem betreffenden Port.
	Blinkt unabhängig von anderen LEDs	Interner Fehler (z. B. ein Speicher- oder ein Verarbeitungsfehler)
	Aus	Stromausfall
<b>DSL,DSL1 DSL2</b>	Leuchtet	<b>DSL-Dienst hergestellt</b>
	Blinkt unabhängig von anderen LEDs mit zwei Geschwindigkeiten, um zu signalisieren, dass das Gerät versucht, die DSL-Verbindung herzustellen: Langsam (einmal pro Sekunde) Schnell (zweimal pro Sekunde)	Tritt auf nach einer Unterbrechung der Stromversorgung und nach einer Unterbrechung des DSL-Dienstes. Das Gerät stellt die Verbindung in zwei Schritten her: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Synchronisation mit dem Netz</li> <li>• Netztraining</li> </ul>
	Blinkt synchron mit der Netz-LED	Fehler auf dem DSL-Port
	Aus	DSL-Schnittstelle deaktiviert
<b>LAN</b>	Leuchtet	<b>LAN-Verbindung hergestellt</b>
	Blinkt synchron mit der Netz-LED	Fehler auf dem LAN-Port.
	Blinkt unabhängig von anderen LEDs	Datentransfer
	Aus	Kein Netzwerksignal erkannt
<b>WLAN</b>	Leuchtet	WLAN verfügbar
	Aus	WLAN nicht verfügbar
<b>Sprache</b>	Leuchtet	Sprachverbindungen verfügbar
	Blinkt unabhängig von anderen LEDs	Laufende(s) Gespräch(e)
	Blinkt synchron mit der Netz-LED	Fehler auf den Sprach-Ports
	Aus	Kein Sprachdienst

# Die Rückseite

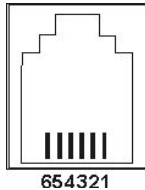
## Die Anschlüsse

Alle Anschlüsse befinden sich an der Rückseite des Geräts. Die Anschlüsse variieren je nach Produkttyp.

**Netzanschluss** Molex Mini-Fit-Anschluss.

**DSL** Für die Verbindung zu Ihrer DSL-Leitung. RJ11-Anschluss.

### DSL1, DSL2



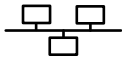
Bei **Single DSL**-Produkten wird die Verbindung über die mittleren Stifte 3 & 4 des RJ11-Steckverbinders hergestellt.

**Dual SHDSL** nutzt das mittlere Paar des RJ11-Anschlusses für Port 1 (Pin 3 & 4) und das äußere Paar für Port 2 (Pin 2 & 5).

### Service

Die Wartung des OmniAccess 5320 BG ist nur von einem qualifizierten Servicetechniker durchzuführen.

**Die unbefugte Nutzung dieses Ports kann das Produkt beschädigen und zum Erlöschen Ihrer Garantie führen.**




**LAN** für die Herstellung einer Verbindung entweder zu einem einzelnen PC oder zu Ihrem lokalen Netzwerk (LAN) über einen Ethernet-Hub/-Router. Unterstützt 10/100Base-T-Netzwerke. RJ45-Anschluss.

**USB** USB-Anschluss Typ A. Schließen Sie nur dann Geräte an diesen Port an, wenn Sie von Ihrem Netzbetreiber dazu aufgeführt werden.



**Sprach-Ports** für die Verbindung zu Ihren Fernsprecheinrichtungen (Telefon, Nebenstellen, Faxgerät). Anschlussarten:

- BRI-Ports - RJ45  (8 Kontaktstifte)
- POTS-Ports - RJ11  (6 Kontaktstifte)

### 120R

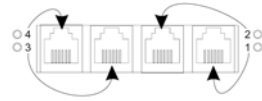
RJ45-Verbindung zu Ihrem mit 120R Primary Rate ISDN-Dienst.

- PRI-Ports - RJ45  (8 Kontaktstifte)

## Die LEDs an der Rückseite: POTS & BRI

Die LEDs befinden sich neben dem Block der **Sprach-Ports** und sind von recht nach links fortlaufend nummeriert.

Auf den POTS-Ports leuchten die LEDs, um den Status „Abgehoben“ anzuzeigen.



Auf BRI-Ports leuchten die LEDs, um die Aktivierung von ISDN-Schicht 1 anzuzeigen.



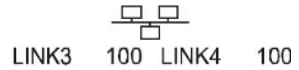
## Die LEDs an der Rückseite: PRI

Die Primary Rate-LEDs leuchten, während das Business Gateway gestartet wird. Sobald das Business Gateway die Startsequenz abgeschlossen hat, signalisiert eine leuchtende LED einen Signal- oder Dienstfehler oder ein Problem mit der Konfiguration. Sollte ein Problem auftreten, lesen Sie im Problemlösungshandbuch den Abschnitt zum Primärmultiplexanschluss.

<u>LED</u>	<u>Status</u>	<u>Bedeutung</u>
<b>RAI</b>	Leuchtet	<b>Fernalarmanzeige:</b> Verlust der Rahmensynchronisierung
<b>AIS</b>	Leuchtet	<b>Alarmindikationssignal:</b> Dienstausfall
<b>NMFAS</b>	Leuchtet	<b>Kein Mehrfachrahmensynchronisations-Signal:</b> Verlust der Mehrfachrahmensynchronisierung im CRC4-Modus.
<b>LOS</b>	Leuchtet	<b>Signalverlust:</b> Vollständiger Signalverlust

## Die LEDs an der Rückseite: LAN

Produkte mit mehreren LAN-Ports verfügen über LED's.



<b><u>LED</u></b>	<b><u>Status</u></b>	<b><u>Bedeutung</u></b>
<b>LINK</b>	Leuchtet	LAN-Verbindung hergestellt
<b>LINK</b>	Aus	Keine LAN-Verbindung hergestellt
<b>LINK</b>	Blinkt	Datenaktivität auf dem LAN-Port
<b>100</b>	Leuchtet	100 BaseT-Verbindung
<b>100</b>	Aus	10 BaseT-Verbindung (wobei Link leuchtet oder blinkt)



## Vorbereitende Kontrollen

---

Vergewissern Sie sich, dass Sie über die benötigten Geräte verfügen.

### Lieferumfang

Im Lieferumfang des OmniAccess 5320 BG ist Folgendes enthalten:

- das OmniAccess 5320 BG
- ein Netzadapter
- ein Netzkabel
- dieses Benutzerhandbuch

### Zubehörpaket Ihres Service-Providers

Einige der folgenden Komponenten haben Sie möglicherweise für den Einsatz mit dem OmniAccess 5320 BG erhalten:

- ein Ethernet-Kabel
- ein DSL-Schnittstellenkabel
- Konverter für die verschiedenen Telefoneinrichtungen in Ihren Geschäftsräumen
- zusätzliche Installationsanweisungen
- Port-Nummerierungsplan

### Benötigte Einrichtungen

Um das OmniAccess 5320 BG nutzen zu können, müssen Sie über die folgenden Einrichtungen verfügen:

- eine von Ihrem DSL-Service-Provider oder einem vom Service-Provider beauftragten Unternehmen installierte DSL-Leitung. Die Leitung ist an einem DSL-Netzabschlusspunkt abgeschlossen.

# Installieren des OmniAccess 5320 Business Gateway

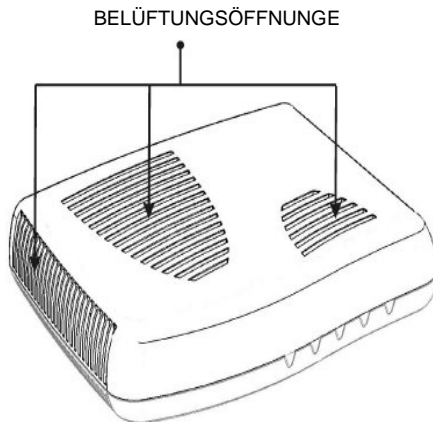
---

## 1 Einen geeigneten Standort wählen

Das OmniAccess 5320 BG muss maximal zwei Meter entfernt von einer Netzsteckdose installiert werden, an die nur das Gateway angeschlossen wird.

Installieren Sie das Gerät weder in der Nähe einer Wärmequelle (z. B. neben anderen Elektrogeräten) noch an Standorten, wo es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Vermeiden Sie Standorte mit starker Verschmutzung, z. B. durch Abgase von Maschinen, Schwebstoffe aus der Luft von industriellen Prozessen oder übermäßige Staubeentwicklung.

**Wichtig!** Um eine ordnungsgemäße Belüftung des Geräts zu gewährleisten, ist unbedingt darauf zu achten, dass die Belüftungsöffnungen nicht blockiert oder abgedeckt sind.



## 2 Verbindung zum Telefondienst herstellen

Ihre Telekommunikationseinrichtungen können entweder direkt oder über einen geeigneten Konverter mit den **Sprach**-Ports verbunden werden. Dies hängt von dem Modell des OmniAccess 5320 BG und dem Typ der Telekommunikationseinrichtungen in Ihrem Hause ab. Wenden Sie sich in Zweifelsfällen an Ihren Service-Provider.

- 2.1 Wenn sich BRI-Ports im NT-Modus befinden, werden Sie als SELV (Safe Extra Low Voltage) klassifiziert. Daher dürfen diese Ports nicht mit einem TNV (Telecom Network Voltage)-Netzwerk verbunden werden. Im NT-Modus befindliche BRI-Ports dürfen beispielsweise nicht mit einem Port verbunden werden, dessen Verkabelung sich direkt oder indirekt außerhalb des Gebäudes befindet.

- 2.2 Wenn die BRI-Ports im NT-Modus konfiguriert sind, dürfen sie nicht mit einander im NT-Modus befindlichen Port verbunden werden, auch nicht mit anderen ISDN-Netzabschlussrichtungen (von anderen Providern bereitgestellte ISDN-Leitungen). Wenn ein im NT-Modus konfigurierter Port mit einem NT-Port verbunden wird, können beide Geräte beschädigt werden.
- 2.3 Wenn sich die BRI-Ports im TE-Modus befinden, werden Sie als TNV-1 klassifiziert und können dementsprechend mit TNV-1-Ports mit Gebäudeaußenverkabelung verbunden werden.
- 2.4 Die PRI-Ports sind als TNV-1 eingestuft und können dementsprechend mit TNV-1-Ports mit Gebäudeaußenverkabelung verbunden werden.

Die PRI-Ports verfügen jedoch nur über sekundären Überspannungsschutz.

Daher empfiehlt es sich, die PRI-Ports bei einer Verbindung mit TNV-1-Ports mit Gebäudeaußenverkabelung mit einen Port zu verbinden, der primären Überspannungsschutz besitzt.

### 3 Anschließen an Ihr LAN

- 3.1 Verbinden Sie mithilfe eines Ethernet-Kabels den **LAN**-Port des OmniAccess 5320 BG mit einem Port Ihres Netzwerk-Hubs.

### 4 Anschließen an die DSL-Leitung

- 4.1 Verbinden Sie mithilfe eines DSL-Kabels den **DSL**-Port des OmniAccess 5320 BG mit dem DSL-Netzabschlusspunkt.
- 4.2 Der/Die DSL-Port(s) ist/sind als TNV-3 eingestuft und kann/können dementsprechend mit TNV-3-Ports mit Gebäudeaußenverkabelung verbunden werden.  
Der/Die DSL-Port(s) verfügt/verfügen jedoch nur über sekundären Überspannungsschutz.  
Daher empfiehlt es sich, DSL-Ports bei einer Verbindung mit TNV-3-Ports mit Gebäudeaußenverkabelung mit einen Port zu verbinden, der primären Überspannungsschutz besitzt.

### 5 Anschließen an die Stromversorgung

- 5.1 Verbinden Sie den OmniAccess 5320 BG über den im Lieferumfang enthaltenen Netzadapter mit dem Stromnetz.

**Warnung! Verwenden Sie nur den im Lieferumfang enthaltenen Netzadapter. Wenn Sie das OmniAccess 5320 BG mit einem anderen Netzadapter benutzen, kann das Gerät beschädigt werden. Außerdem erlöschen Garantie und Zulassung.**

- 5.2 Schalten Sie gegebenenfalls die Steckdose ein.

## 6 Prüfen, ob das OmniAccess 5320 BG betriebsbereit ist

- 6.1 Beobachten Sie die LEDs, während das OmniAccess 5320 BG die Initialisierungsprozedur durchläuft und anschließend die Verbindungen zu den Diensten herstellt. In welcher Reihenfolge die LEDs leuchten und welche Dienste verfügbar sind, variiert je nach Produkt.
- 6.1.1 Nach dem Einschalten des Geräts leuchten alle LEDs an der Vorderseite des Geräts etwa 30 Sekunden lang.
- 6.1.2 Anschließend erlöschen alle LEDs mit Ausnahme der Netz-LED. Diese blinkt einige Male und leuchtet dann. Dadurch wird angezeigt, dass das Gerät gestartet wurde. Daraufhin werden die DSL-, LAN- und Sprachdienste initialisiert.
- 6.1.3 Die **LAN**-LED leuchtet kontinuierlich, sobald der Dienst initialisiert ist. Die LED blinkt zur Anzeige von Datenaktivität.
- 6.1.4 Das OmniAccess 5320 BG stellt die DSL-Verbindung in zwei Schritten her:
- Synchronisation, dabei blinkt die **DSL**-LED einmal pro Sekunde (langsam)
  - Training, dabei blinkt die **DSL**-LED zweimal pro Sekunde (schnell)
- 6.1.5 Wenn die Verbindung hergestellt ist, leuchtet die **DSL**-LED kontinuierlich.  
Sollte die **DSL**-LED weiterhin blinken, prüfen Sie, ob die LED schnell oder langsam blinkt, und wenden Sie sich an Ihren Service-Provider.
- 6.1.6 Die **Sprach**-LED erleuchtet und leuchtet kontinuierlich, wenn der Sprachdienst einsatzbereit ist.

## 7 DSL-Dienst nutzen

**Wichtig! Sie sollten entsprechende Vorkehrungen treffen, um auch bei einem Stromausfall oder einem Ausfall des DSL-Diensts die Notfalldienste erreichen zu können.**

- 7.1 Befolgen Sie die von Ihrem Service-Provider erhaltenen Anweisungen.

## OmniAccess 5320 BG deinstallieren

---

Wenn Sie das OmniAccess 5320 BG deinstallieren müssen, z. B. um es umzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie sämtliche Telekommunikationskabel ab.
2. Ziehen Sie das Netzkabel.



## Dienstausfall

---

**Wichtig! Sie sollten entsprechende Vorkehrungen treffen, um auch bei einem Stromausfall oder einem Ausfall des DSL-Diensts die Notfalldienste erreichen zu können.**

Ein Dienstausfall kann aus mehreren Gründen auftreten: Stromausfall, ein Problem mit der DSL-Leitung oder ein Verbindungsproblem in Ihrem Hause.

Sie sollten jede dieser möglichen Ursachen in der Reihenfolge untersuchen, in der sie in den folgenden Abschnitten aufgeführt werden.

### Problem mit der Stromversorgung?

Überprüfen Sie die **Netz-LED**.

Status der Netz-LED	Zu ergreifende Maßnahme
Leuchtet kontinuierlich	Prüfen Sie, ob ein Problem mit der DSL-Leitung vorliegt.
Blinkt	Notieren Sie, welche andere LED blinkt, und wenden Sie sich dann an Ihren Service-Provider.
Aus	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Prüfen Sie, ob das vom Netzadapter kommende Stromversorgungskabel ordnungsgemäß an das Gerät angeschlossen und der Adapter mit der Netzsteckdose verbunden ist.</li><li>2 Prüfen Sie, ob an der Steckdose Spannung anliegt.</li><li>3 Wenn es sich um eine Steckdose mit Sicherung handelt, überprüfen Sie die Sicherung.</li><li>4 Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.</li></ol> <p>Wenn die Netz-LED weiterhin aus ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Service-Provider.</p>

## Problem mit der DSL-Leitung?

Überprüfen Sie die **DSL-LED**

Status der DSL-LED	Zu ergreifende Maßnahme
Leuchtet kontinuierlich	Wenn bei Ihren Telefongesprächen Fehler auftreten, untersuchen Sie, ob ein <b>Sprachproblem vorliegt</b> . Wenn Sie Probleme beim Zugriff auf das Internet haben, untersuchen Sie, ob ein LAN-Problem vorliegt.
Blinkt unabhängig von anderen LEDs	Die Stromversorgung oder der DSL-Dienst war unterbrochen. Nach einer kurzen Zeit sollte die LED wieder kontinuierlich leuchten. Wenn die LED weiterhin blinkt, prüfen Sie, ob sie schnell oder langsam blinkt, und wenden Sie sich an Ihren Service-Provider.
Aus	Bitte wenden Sie sich an Ihren Service-Provider.

## Sprachproblem?

Überprüfen Sie die **Sprach-LED**.

Status der Sprach-LED	Zu ergreifende Maßnahme
Leuchtet	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zwischen dem OmniAccess 5320 BG und Ihren Telekommunikationseinrichtungen. Sind alle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen, gehen Sie wie folgt vor. <u>Wenn Telefone direkt an das OmniAccess 5320 BG angeschlossen sind</u> Wenn Sie nach dem Abheben keinen Wählton hören, wenden Sie sich an Ihren Service-Provider. <u>Wenn die Rufverbindung über eine TK-Anlage erfolgt</u> Wenn es sich bei der Verbindung zwischen der TK-Anlage und dem OmniAccess 5320 BG um eine PRI (Primary Rate Interface)- oder eine BRI (Basic Rate ISDN)-Verbindung handelt, wenden Sie sich an den für die TK-Anlage zuständigen Techniker. Wenn es sich bei der Verbindung zwischen der TK-Anlage und dem OmniAccess 5320 BG um eine analoge (POTS-) Verbindung handelt: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Trennen Sie die TK-Anlage vom OmniAccess 5320 BG.</li><li>2. Verbinden Sie ein Telefon direkt mit einem Sprach-Port.</li><li>3. Heben Sie den Hörer ab.</li><li>4. Wenn Sie einen Wählton hören, wenden Sie sich an den für die TK-Anlage zuständigen Techniker.</li><li>5. Wenn Sie keinen Wählton hören, wenden Sie sich an Ihren Service-Provider.</li></ol>
Aus	Bitte wenden Sie sich an Ihren Service-Provider.



## Problem mit dem Primärmultiplexanschluss?

Überprüfen Sie die **Primary Rate**-LEDs an der Rückseite des Geräts.

LED-Status	Zu ergreifende Maßnahme
RAI leuchtet AIS leuchtet NMFAS leuchtet LOS leuchtet	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß konfiguriert ist und die Startsequenz abgeschlossen hat.</li> <li>2. Stellen Sie sicher, dass das Voice-Protokoll ausgeführt wird.</li> <li>3. Wenn Sie die beiden zuvor genannten Maßnahmen erfolgreich durchgeführt haben und die LEDs weiterhin leuchten, wenden Sie sich an Ihren Geräteanbieter.</li> </ol>
RAI leuchtet AIS aus NMFAS aus LOS aus	<p><b>Fernalarmanzeige: Verlust der Rahmensynchronisierung</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie sicher, dass der Systemtakt ordnungsgemäß konfiguriert ist.</li> <li>2. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Service-Provider.</li> </ol>
RAI aus AIS leuchtet NMFAS aus LOS aus	<p><b>Alarmindikationssignal: Dienstaussfall</b></p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Service-Provider.</p>
RAI aus AIS aus NMFAS leuchtet LOS aus	<p><b>Kein Mehrfachrahmensynchronisierungs-Signal</b></p> <p>Verlust des Mehrfachrahmensynchronisierungs-Signals im CRC4-Modus.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie sicher, dass der Systemtakt ordnungsgemäß konfiguriert ist.</li> <li>2. Stellen Sie sicher, dass CRC4-Multiframeing an beiden Enden der Verbindung aktiviert ist.</li> <li>3. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Service-Provider.</li> </ol>
RAI aus AIS aus NMFAS aus LOS leuchtet	<p><b>Signalverlust: Vollständiger Signalverlust</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie sicher, dass das PRI-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen und die Stiftbelegung des Anschlusses korrekt ist.</li> <li>2. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Service-Provider.</li> </ol>

## LAN-Problem?

Überprüfen Sie die LAN-LED.

<b>Status der LAN-LED</b>	<b>Zu ergreifende Maßnahme</b>
Leuchtet	Überprüfen Sie die Integrität Ihres Netzwerks. Wenn Sie weiterhin keinen Dienst haben, wenden Sie sich an Ihren Service-Provider.
Aus	Prüfen Sie, ob das Netzkabel in den LAN-Port gesteckt ist. Wenn Sie ein Kabel des korrekten Typs verwenden und das Kabel an beiden Enden der Verbindung ordnungsgemäß eingesteckt ist, wenden Sie sich an Ihren Service-Provider.



## Konformitätserklärung

Wir, **Dataflex Design Communications Limited**

Connect House  
Kingston Road  
Leatherhead, Surrey  
KT22 7LT, Großbritannien

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

**ViNE2000, vertrieben unter dem Markennamen „OmniAccess 5320“,**

auf das sich diese Erklärung bezieht, die wesentlichen Anforderungen folgender Richtlinien erfüllt:

**R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG vom 9. März 1999**

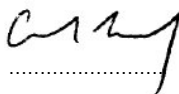
**RoHS-Richtlinie 2002/95/EG vom 27. Januar 2003**

**WEEE-Richtlinie vom 2002/96/EG vom 27. Januar 2003**

und die folgenden harmonisierten Normen angewendet wurden:

**EN 60950-1:2006**  
**EN 55022: 2006**  
**EN 61000-3-2: 2006**  
**EN 61000-6-1:2007**  
**EN 61000-6-3:2007**  
**EN 55024: 1998**

Unterzeichnet



Name

G. S. Bathija

Position

Managing Director

Ausstellungsort und -datum

Leatherhead, März 2008

Jahr der Anbringung der CE-Kennzeichnung

2008

Dataflex Design Communications Ltd

UG OmniAccess 5320 Rev 1.2

© Dataflex 2009